

Kreisverband Deggendorf



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**



Plattling

BRK Senioren Wohn- und Pflegeheim

Pflege ist Vertrauenssache

Luitpoldstr. 14 a · 94447 Plattling · Tel. 09931/9163-0
E-Mail: info@ahplattling.brk.de · www.brk-deggendorf.de



Konzept & Philosophie	4
Professionelle Pflege	5
Familiäres Flair	6
Wohnen wie Zuhause	7
Angenehme Atmosphäre	8
Gartenluft und Duft	10
Freizeit mit Pfiff	12
Kurztrips in die Region	14
Fröhlich feiern	16
Warum ins Seniorenheim nach Plattling?	18

Impressum

Herausgeber:

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Deggendorf
 Körperschaft des Öffentlichen Rechts
 Verantwortlich: Gerhard Gansl, KGF
 Wiesenstraße 8 · 94469 Deggendorf
 Tel: 0991-3604-0 · Fax: 0991-3604-30
 info@kvdeggendorf.brk.de · www.brk-deggendorf.de



Redaktion: Beatrice Hohler (V.I.S.d.P.)
 94486 Osterhofen, www.gesund-pflege.de

Grafik und Design: Jessica Stefani
 Vilshofen an der Donau, www.blattgold-grafik.de

Fotos: BRK Seniorenheim Plattling und Beatrice Hohler

Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt (Copyright). Jegliche Nutzung, auch auszugsweise, bedarf der Zustimmung der jeweilig genannten Autoren. Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. die Inhalte unerlaubt auf die eigene Homepage kopiert), macht sich gem. § 106 ff Urhebergesetz strafbar. Er wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten. Kopien von Inhalten können im Internet ohne großen Aufwand verfolgt werden.

Unser Anspruch

Leben in Würde

Ältere Menschen, die Ihr Leben gemeistert haben, haben einen Anspruch auf einen angenehmen Lebensabend. Jeder möchte diesen am liebsten zuhause verbringen. Vielfach ist dies jedoch aufgrund der familiären Situation und Pflegebedürftigkeit nicht möglich. In allen unseren BRK-Senioren- und Pflegeheimen legen wir großen Wert darauf, die bisherige Biographie der Bewohner zu berücksichtigen, um durch individuelle Pflegepläne das Gewohnte möglichst weiterzuführen. Wir handeln stets nach der Prämisse: „so viel Freiheit und Selbstbestimmung wie möglich, so viel Hilfe wie nötig.“ Unsere Häuser stehen für Geborgenheit und Sicherheit in einem gemütlichen Zuhause, für einen wohlverdienten und würdevollen Lebensabend.

Wir helfen...

... menschlich

Leben, Gesundheit und Würde des Menschen schützend

... unparteilich

ohne Unterscheidung nach Nationalität, Rasse, Religion, soziale Stellung oder politische Überzeugung.

... neutral

keine Teilnahme an Feindseelicheiten jeglicher Art.

... freiwillig

ohne jedes Gewinnstreben

... einheitlich

ein Rotes Kreuz überall im Land

... universell

in aller Welt!

Das Besondere am BRK Seniorenheim in Plattling:

Es ist das Haus mit der längsten Tradition des BRK im Landkreis Deggendorf. Bereits seit 1973 leben ältere Menschen hier „wie in einer Großfamilie“ und fühlen sich wohl. Das Leben in der Gemeinschaft macht sichtlich Spaß und sorgt für einen abwechslungsreichen Lebensabend, in angenehmer Atmosphäre. Das wirkt sich positiv auf die Bewohner aus: hier werden viele sogar über 100 Jahre ...

Konzept & Philosophie

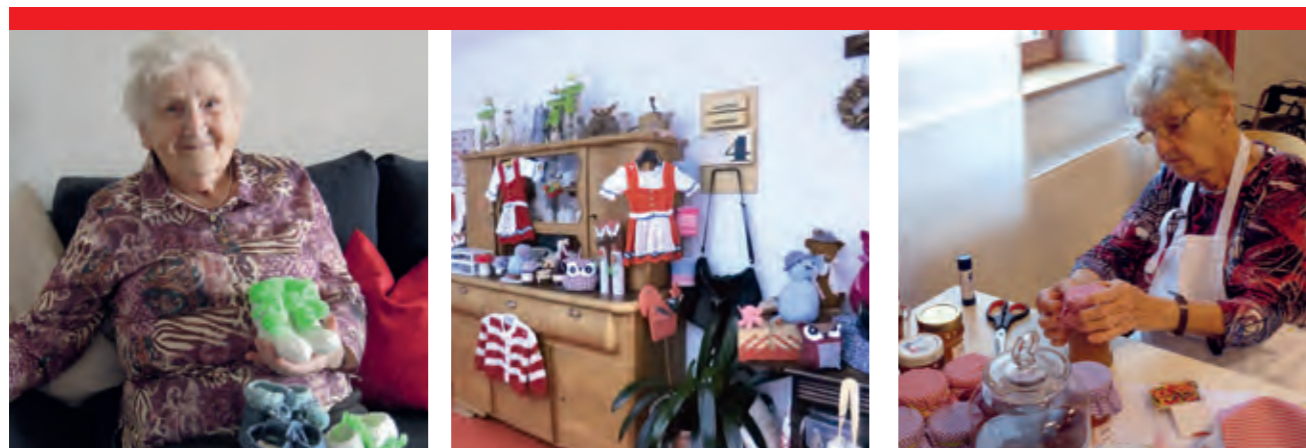
Sich wohlfühlen im Alter: Wir bieten eine geschützte Atmosphäre und ermöglichen ein selbstbestimmtes Leben, wie in der Familie: mit Angehörigen, Mitbewohnern und liebevollem Personal.



gemeinsam, statt einsam

Lange bevor es eine Pflegeversicherung gab, ist dieses Haus als Seniorenwohnheim mit Apartments sowie einer Pflegestation gegründet worden mit dem Ziel, älteren Menschen ein gemütliches, neues Zuhause zu bieten, in dem sie Ihre Selbständigkeit bewahren können. Dies mit der Gewissheit, dass man im Falle von gesundheitlicher Verschlechterung nicht mehr umziehen muss, sondern bis zum Ende in den eigenen vier Wänden bleiben kann. Ein wegweisendes Konzept, das sich bewährt hat und für 5 weitere Heime als Grundlage diente.

In allen unseren BRK Senioren- und Pflegeheimen verbinden wir mit dem Wort HEIM ein Stück HEIMAT, Zuhause, Geborgenheit. Unsere Bewohner genießen den Lebensabend gemeinsam mit anderen, und fühlen sich wie in einer Großfamilie. Vielfältige Beschäftigungsangebote sorgen für Abwechslung. Jeder, der kann, darf mitmachen, muss aber nicht. Man kann sich genauso gut in die „eigenen vier Wände“ zurückziehen. Viele Bewohner blühen jedoch richtig auf, wenn sie wieder in Gemeinschaft tätig werden und spüren, dass sie noch „gebraucht“ werden, „so wie früher“.



Professionelle Pflege

Professionelle Pflegefachkräfte sowie freiwillige Helfer kümmern sich liebevoll um die Bewohner, sowohl bei medizinischer Pflege als auch bei Beschäftigungstherapien und Ausflügen.

Bei uns sind Sie in guten Händen

Ob **rüstig** oder mit **Pflegestufe**: hier finden 132 Bewohner ihr neues Zuhause. Sie kommen vorwiegend aus der Region, oder kehren im Alter wieder hierher in die Heimat zurück. Jeder wird einzeln nach seinen Fähigkeiten und Interessen angenommen und gefördert.

Rund 50% der Bewohner leiden an **Demenz**. Dennoch ist das Haus stets offen. Ein Sicherheitsarmband schlägt jedoch Alarm, wenn ein Bewohner das Haus verlässt, so dass das Pflegepersonal schnell reagieren kann und dafür sorgt, dass sich niemand in Gefahr begibt.

Viele Hausgäste kommen zunächst zur **Kurzzeitpflege** oder **Verhinderungspflege** zu uns, wenn ihre Angehörigen, die sie zuhause pflegen, eine Auszeit benötigen. Wer die gute Betreuung und das liebevolle Miteinander hier in Plattling einmal erlebt hat, wechselt danach gerne ins „Heim“, vor allem, solange man noch fit genug ist, um das vielfältige Betreuungsangebot noch aktiv nutzen zu können.



Familiäres Flair

Das Seniorenheim in Plattling ist unser langjährigstes im Kreisverband Deggendorf. Es hatte bereits 1973 ein wegweisendes Konzept.

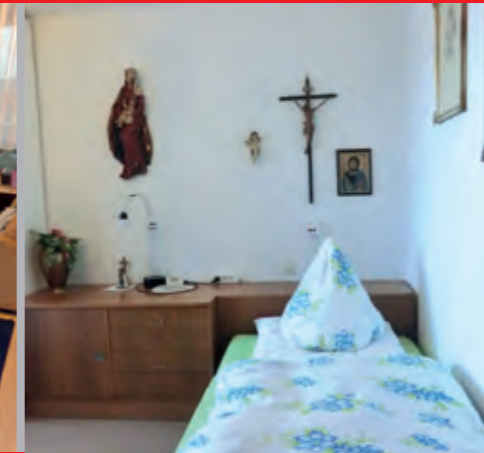


Als dieses Haus 1973 eröffnet wurde, war es das modernste Seniorenwohnheim in ganz Niederbayern. Wenn man älter wurde, verwitwet, das eigene Haus zu groß war, oder von den Kindern benötigt wurde, dann ging man getrost ins Wohnheim, das bereits damals aus 1- und 2-Zimmer-Appartments sowie einer Pflegestation bestand. Die zahlreich gewonnenen Erfahrungen in der Betreuung und Pflege älterer Menschen legte den Grundstein für eine erfolgreiche Entwicklung in der stationären Altenpflege im ganzen Landkreis. Oberstes

Ziel war die bestmögliche Betreuung und das Wohlergehen der Senioren. Das Haus strahlt Wärme und Geborgenheit aus und macht den Senioren Ihren Lebensabend so angenehm wie möglich. Dazu tragen auch Idealismus und Engagement der Mitarbeiter viel bei. Im Laufe der Jahre wurde das Gebäude immer wieder an die neuesten Anforderungen (z. B. Nasszellen und Brandschutz) angepasst und saniert, wie Balkon als Wintergarten, Terrasse mit Sonnenschutz etc., stets wurde das Angebot für die Senioren sinnvoll ergänzt und verbessert.



Wohnen wie Zuhause



Gemütliche Ausstattung der Zimmer



mit eigenen Möbeln von Zuhause.

Großzügige Apartments dürfen mit den liebgewonnenen Möbeln von zuhause eingerichtet werden, so dass sich die Bewohner gleich „wie daheim“ fühlen.

Im Gegensatz zu den heute üblichen Einzelzimmern in Pflegeeinrichtungen verfügt das Senioren- und Pflegewohnheim in Plattling neben 6 Einzelzimmern und 18 Doppelzimmern über 66 Ein-Zimmer-Appartments und 12 Zwei-Zimmer-Appartments.

Generell hat jedes der acht Stockwerke eine eigene Küche mit Wohnbereich, wo sich die Bewohner treffen, essen, ratschen, oder sich mal mit ihren Angehörigen selbst etwas zubereiten können. Besonders angenehm: die wärmende Sonne genießen viele Senioren gerne in ihrer eigenen Loggia. Die Ausstattung der Zimmer kann jeder ganz

individuell gestalten. Damit sich Bewohner leichter „wie zuhause“ fühlen, ist es ausdrücklich erwünscht, dass sie die eigenen Möbel, Bilder, Kruzifixe, Fernsehgeräte oder sogar den guten alten Nussbaumschrank mitbringen. Ebenso die eigenen Gläser, Geschirr, Dekorartikel, Fotoalben, einfach alles, woran das Herz besonders hängt.

Standardmäßig sind die Zimmer mit einem Pflegebett und Nachtkästchen sowie einer Rufanlage für alle Fälle ausgestattet. Auf Wunsch kann ein Telefonanschluss, Fernsehanschluss über Kabel oder auch Internet angeboten werden.

Angenehme Atmosphäre

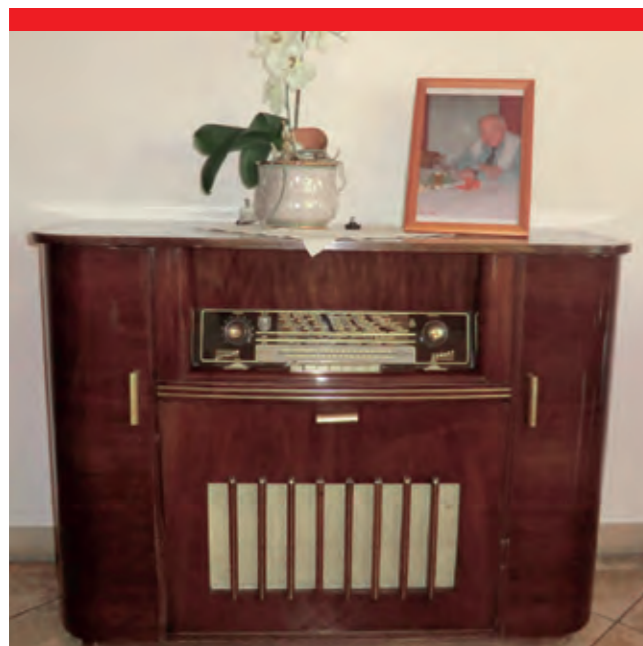
Im gesamten Haus herrscht eine angenehme Atmosphäre. Antike Einzelstücke wie eine alte Musiktruhe oder ein Küchenbuffet strahlen Wohnlichkeit aus.



Alles, was das Herz begehrt

In unserem Haus kann jeder individuell so viel Selbstständigkeit genießen, wie er/sie möchte. Viele laden die Familie oder auch andere Bewohner in „ihr Reich“ ein, zum Ratschen, Karten spielen oder auf eine Tasse Tee. Andererseits kann jeder freiwillig an den vielfältigen sozialen Beschäftigungsangeboten teilnehmen. Denn vieles lässt sich besser in der Gemeinschaft genießen. Dafür stehen unterschiedlichste Räumlichkeiten zur Verfügung. Besonders beliebt ist die helle, gemütliche Cafeteria.

Eine alte Musiktruhe ist das Prunkstück dieser Cafeteria. Ein weiterer Clou: hier gibt es einen kleinen „Tante Emma-Laden“, so dass die Senioren zum Einkaufen nicht aus dem Haus gehen müssen. 1 x pro Woche können sie bestellen, was sie benötigen. Hier finden Sie dann alles, was das Herz begehrt: Ob süß oder salzig, Sekt oder Sprudel, Zeitung oder Zahnpasta, Parfum und persönliche Artikel genauso wie frisches Obst und Gemüse. Wie praktisch, dass Sie Ihren Einkauf bequem per Rollator und Lift „nach Hause“ bringen können.



Rein in die gute Stube: ein großzügiger, heller Raum bietet genügend Platz für Kochkurse (mit eigener Küche ausgestattet), zum Marmelade einkochen, Backen, oder einfach zum Basteln, Malen, Stricken, Nähen, Kränze flechten, oder was auch immer dem tüchtigen Personal an Aktivitäten einfällt. Für die Herren gibt es einen eigenen Werkraum. Ob Therapie-raum für Gymnastik oder Festsaal zum Feiern, das Haus bietet genügend Räumlichkeiten für Treffpunkte und soziale Kontakte.

Für Ruhe und Zwiesprache mit Gott steht den Bewohnern jederzeit eine wunderschöne Kapelle zur Verfügung, in der unter der Woche allabendlich der Rosenkranz gebetet wird. Zwei Mal pro Woche gehen die meisten gerne in einen katholischen Gottesdienst und sind stolz darauf, wenn sie die Dekoration selbst erstellen konnten, wie beispielsweise die schöne Erntekrone. Ihre Handarbeitswerke werden sogar verkauft. Der Erlös fließt dann wieder in den Sozialbereich für weitere Projekte ein.



Gartenluft und Duft



Frischluft-Fanatiker

Sobald die Sonne rauskommt, genießen Bewohner und Angehörige die Ruhe und den herrlichen Blick über Plattling auf der Dachterrasse. Ein kleiner Kräutergarten wird liebevoll gepflegt und die Kräuter verfeinern leckere Mahlzeiten.

Ein herrlich eingewachsener Garten spendet vor allem Schatten. Stolz sind die Bewohner auf ihren eigenen Gartenteich mit Goldfischen und anderen Zierfischen. Das absolute Highlight ist jedoch der voll funktionsfähige, eigene Backofen, der bei vielen Festivitäten im Einsatz ist. Wie lecker duftet und schmeckt doch das selbstgebackene Brot! Vor allem zu frisch gegrilltem Fleisch oder Würstchen.



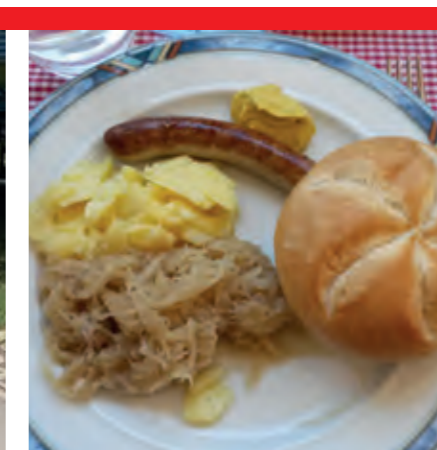
Freizeit im Freien: hier findet sich immer eine Gelegenheit für Aktivitäten in freier Natur, wie z. B. Maifeier, Sonnwendfeier, Nibelungenfest

Ein Heidenspaß: Sport und Spiel im Freien

Der Garten eignet sich auch hervorragend für die hauseigenen „Olympischen Spiele“. Dabei sind sogar die Disziplinen selbstgemacht: wer schafft es beim Seilziehen, den anderen im Rollstuhl über die Linie zu ziehen? Wie weit

wird ein Schuh geschleudert? Oder ein Holzklotz geworfen? Und wie viele Männer braucht man, um einen Maibaum aufzustellen?

Die Sieger haben sich eine tolle Brotzeit und ihr Bier redlich verdient ...



Freizeit mit Pfiff



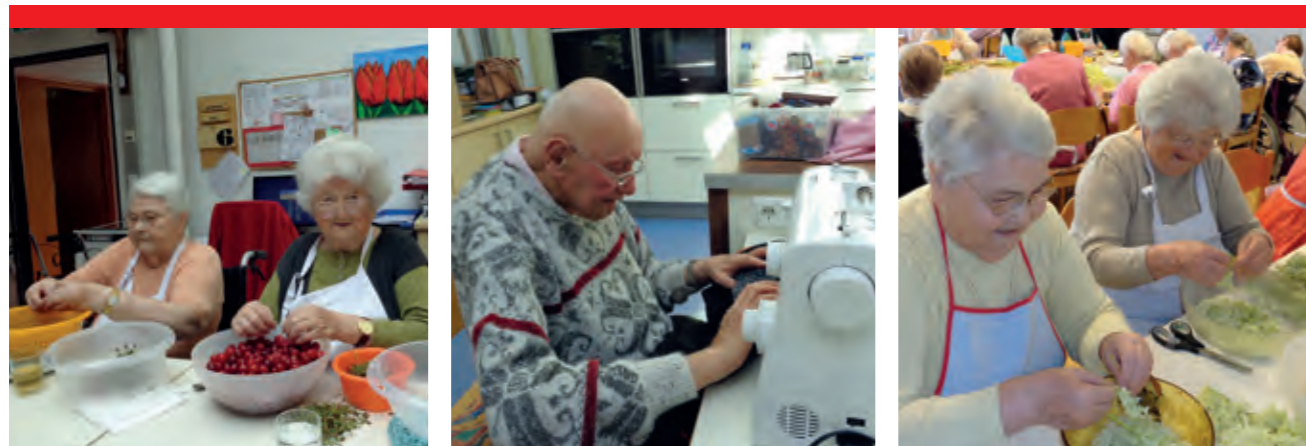
Gemeinsam macht alles mehr Spaß

Langeweile kennen die Bewohner nicht. Das Angebot an Freizeitaktivitäten ist so vielfältig, dass für jeden irgendein Hobby oder eine Beschäftigung dabei ist. Beim Singen und Musizieren werden sie häufig mit Akkordeonklängen unterstützt. Die „gstandenen Mannsbilder“ haben ihren eigenen Stammtisch. Sie werkeln, sporteln und trinken zusammen und sind stolz auf den „Schneidermeister“ oder „Koch“ in ihrer Runde. Auch die Frauen haben ihren eigenen Stammtisch gegründet. Sie schätzen vor allem das Kochen in Gemeinschaft, und produzieren ihre selbstgemachte Marmelade nach alten Rezepten der Mütter oder Großmütter. Die Beschäftigung zusammen mit anderen macht nicht nur Spaß, sondern hält auch fit und bestärkt die Bewohner in ihrem Selbstwertgefühl. Vor allem Demenzkranke können sich dabei an vieles oftmals sehr genau erinnern.



Um auch körperlich fit zu bleiben, ist vor allem Gymnastik angesagt. Hilfreich sind auch Kurse zur Sturzprophylaxe, Kraft- oder Balancetraining. Gerne schwingen die Senioren auch mal das Tanzbein, mal klassisch, oder orientalisch, das hält jung. Sehr beliebt ist die Entspannung in der Wellnessoase, mit besonders hohem Verwöhnfaktor.

Tierliebe Senioren knuddeln mit Vorliebe mit dem lieben Therapiehund „Dennis“. Für die geistige Fitness wird immer wieder Gedächtnistraining und Bingo angeboten, oder man schmökert in der Bibliothek und lässt sich inspirieren. So viele Programme und so viel Abwechslung haben Senioren, die alleine in ihren Häusern bleiben, sicher nicht. Daher sind die Heimplätze gerade bei alleinstehenden rüstigen Rentnern heiß begehrt.



Kurztrips in die Region



Ausflüge in Natur oder schöne Städte

Als Abwechslung zum Alltag im Heim laden wir unsere Senioren immer wieder zu schönen Ausflügen ein. Mal verreist der Männerstammtisch alleine, zum Beispiel auf „Pilgerfahrt“ ins Kloster Aldersbach, mit der wunderschönen Asambasilika. Quasi „nebenbei“ wird dann natürlich auch die Brauerei besichtigt. Die anschließende „Kostprobe“ ist selbstverständlich und mundet vorzüglich. Ein Glück, dass dabei niemand um seinen Führerschein bangen muss.

Aber auch die Damen genießen im Rahmen des Frauenstammtisches gerne mal eine kühle Maß oder ein Radler, z. B. im Biergarten Mühlhamer Keller an der Donauschleife. Besonders beliebt zur Abkühlung sind im Sommer Ausflüge ins öffentliche Freibad in Plattling.

Gerne fahren auch alle zusammen in die herrliche Natur, zu interessanten Plätzen oder gehen auf Städtereise, wie beispielsweise in unsere Kreisstadt Deggendorf. Ob zum Volksfest, zur Landesgartenschau oder einfach zu einem Einkaufsbummel. Unsere Bewohner genießen sichtlich die verschiedenen Ausflüge.



Auf Initiative von Pfarrer Josef Hengl wurde am ehemaligen Isarhochufer der so genannten Aholminger Leit'n ein Kreuzweg mit einer Mariengedenkstätte geschaffen. Seit Jahren machen wir im Mai einen Ausflug nach Schwarzwöhr zur Lichtgrotte und halten dort eine kleine Maiandacht ab.

Ein besonderes „Vergelt's Gott gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern, die uns stets bei Ausflügen begleiten und unterstützen, damit selbst alle Rollstuhlfahrer teilnehmen können. Die Ehrenamtlichen unterstützen uns aber auch bei Musik- und Tanzveranstaltungen, bei Stammtischen, Bastelarbeiten etc.

Fröhlich feiern



Ein bunter Reigen an Festen und Feierlichkeiten sorgt im Laufe des Jahres stets für Abwechslung. „Ozapft is“! Ob beim traditionellen Starkbierfest oder beim hauseigenen Oktoberfest: die Senioren sind begeistert, wenn die erste Maß Bier vom Heimleiter frisch aus dem Fass gezapft wird. Zwar hat das Bier hier „nur“ eine Stammwürze von 6%, es mundet aber trotzdem bestens, zumal Bier und auch Essen für die Heimbewohner gratis sind.

Viel Spaß haben die Bewohner vor allem im Fasching, wenn Sie sich ein wenig verkleiden können, ein Clown für Stimmung sorgt und alle Polonaise tanzen. Auch Ostern, Muttertag, Marienfeste, Nikolaus oder Weihnachten sind immer tolle Gelegenheiten, im Kreise der Bewohner, gemeinsam mit den Angehörigen und Mitarbeitern wunderbare Stunden zu verbringen, stets mit passender musikalischer Begleitung.



Die Bewohner schätzen das vielseitige Angebot, aber auch die Gemeinschaft und neuen Freundschaften, die sich ergeben, ob unter Heimbewohnern oder mit liebevollen Betreuern.



Warum ins Seniorenheim Plattling?

Das BRK-Heim in Plattling scheint für Senioren der reinste Jungbrunnen zu sein. Mit 100 „ist noch lang noch nicht Schluss!“



Häufig erweckt der Aufenthalt hier im Heim neue Lebensgeister. Anscheinend halten auch die vielen Feiern richtig jung: denn bei uns haben seit Bestehen des Hauses schon mindestens 25 Bewohner ihren Hundertsten feiern können, viele sogar noch ein paar Jährchen darüber hinaus. Das gibt immer ganz besonders schöne Geburtstagsfeiern, meist sogar mit Vertretern von Stadt und Landkreis, vor allem aber im Kreise der lieben Verwandten und Freunde. Die älteste Bewohnerin hat es sogar auf 106 Jahre gebracht.

Daher ist das Heim immer gut ausgebucht. Dies liegt allerdings auch an der hervorragenden Lage: es ist nicht weit zum Bahnhof und Busbahnhof, andererseits liegt es völlig ruhig und abseits von Trubel. Stadtplatz und Kirche sind nah und gut zu erreichen (10 min). Seit kurzem ist daneben auch noch ein Einkaufszentrum entstanden, so dass ein Einkaufsbummel noch mehr Spaß macht. Plattlings „Neue Mitte“ beherbergt einen überdachten Platz für Märkte, Feste und Konzerte.

Wann kommen Sie zu uns?



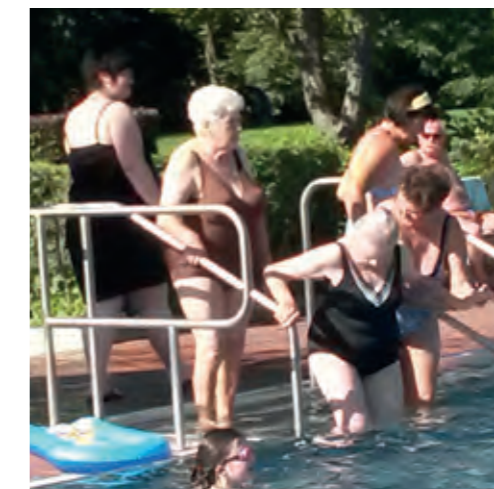
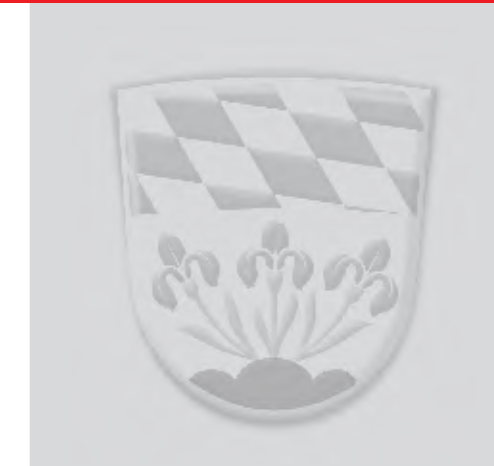
Warum Plattling?

Stadt mit Charme

Die Stadt Plattling eignet sich besonders gut dafür, hier einen geruhsamen Lebensabend zu verbringen. Alle Geschäfte im Zentrum sind leicht zu Fuß zu erreichen. Hinter der Stadtpfarrkirche wurde der Magdalenenplatz neu gestaltet. Hier siedelten sich Geschäfte an für Lebensmittel, Bekleidung, Drogerie sowie ein Friseursalon. Dieser Platz ist überdacht und bietet damit das ganze Jahr über die perfekte Kulisse für kulturelle Höhepunkte.

Plattling liegt direkt an der Isarmündung und eignet sich für Ausflüge in die Natur. Sehr beliebt sind die Veranstaltungen im Bürgerspital während des Plattlinger Künstlersommers. Hier können Jung und Alt bei kostenlosem Eintritt Musik genießen (barrierefrei). Im Bürgerspital ist auch die Stadt- und Pfarrbücherei untergebracht. Ein besonderes Kleinod ist die Kirche Sankt Jakob. Als besonderer Eisenbahnknotenpunkt hat man von Plattling aus Direktanbindung nach München, Passau oder Regensburg. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Fotos dieser Seite: Stadt Plattling



Webseite der Stadt Plattling:
www.plattling.de



Plattling

